

Kita realisierte Projekt durch Spende

Publiziert am 16. November 2017 von redaktion



Blomberg-Großenmarpe. Über eine großzügige Spende der Osthusenrich Stiftung freute sich das Familienzentrum Größenmarpe.

Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Stiftung, unterstützte die Kita im Projekt »Naturwissenschaften« mit einer Zuwendung in Höhe von 2.430 Euro.

»Wir befürworten die Förderung naturwissenschaftlicher Themen in der Kita«, schilderte der Geschäftsführer den Entschluss seiner Spende. Im Rahmen des Projekts »Naturwissenschaften« bietet ein Workshop-Team, bestehend aus Nina Marhofen und Reinhard Stükerjürgen, ein experimentierfreudiges Programm.

Von Montag bis Samstag werden die Kinder in Gruppen mit den einzelnen Angeboten vertraut gemacht und dürfen sich zunächst ausprobieren. Eine der fünf Stationen nennt sich »Sandwanne mit Licht«: Auf einer LED-Platte, die mit feinem Sand bestreut ist, konnten die Kinder ihre Sinneswahrnehmungen testen.

Im Anschluss vergab Nina Marhofen kleine Übungen, in denen die Jungen und Mädchen beispielsweise einen Handabdruck im Sand hinterließen und mit einem Finger einen »Handschuh« drum herum malten.

»Die Kinder bekommen eine Idee davon, was sie alles mit ihren Händen machen können und dass sich etwas verändert. Außerdem üben sie miteinander zu kommunizieren, wenn es darum geht, wer den Sand wieder gleichmäßig verteilt«, erklärte Nina Marhofen den Sinn hinter dem Sandwannen-Angebot.

An der naturwissenschaftlichen Woche nahm auch die Kita in Brüntrup teil. Am Samstag werden noch einmal alle Stationen im Familienzentrum in Größenmarpe aufgebaut. Eltern und Kinder der beiden Kitas können dann noch einmal gemeinsam forschen und experimentieren. Die Materialien bleiben der Kita auch nach der Projektwoche erhalten.



Nina Marhofen vom Workshop-Team, Dr. Burghard Lehmann sowie Reinhard Stükerjürgen (vorn links) sind vom Projekt »Naturwissenschaften« begleitet. Foto: © freistil-studio